

der sie im Färbungs- und Zeichnungsstile ähnlich ist; in der Gestalt ähnelt sie jedoch mehr der *Dod. ovida* Moore.

Das ♀ ist grösser als das ♂, ohne Subapicalflecke und mit schmalerer Marginalbinde auf den Hinterflügeln und einer vom Apicalfleck der Vorderflügel abgetrennten, schrägen schwärzlichen Fleckenbinde, welche sich vom Costalrand nach dem Aussenrand hinzieht. Auch ist die Unterseite bleicher weiss und die Binden sind mattbraun an Stelle des intensiveren Rotbrauns bei den ♂♂. Die beim ♀ abgerundeten Vorderflügel haben eine Länge von 24 mm.

Diese *Dodona* hat eine auffallende Aehnlichkeit in Färbung und Gestalt mit *Pap. podalirius* und ist weitaus die grösste bekannte Art aus der Gattung.

Der Hintermann in der Entomologie.

In seinem Verzeichniss der auf Sumatra vorkommenden Lemoniiden fühlt sich Herr Dr. Martin bemüssigt, mir vorzuwerfen, dass ich eine von den Philippinen schon längst bekannte *Dodona* als *windu* nochmals benannt habe. Weil er selbst sich über die Art kein Urtheil zu bilden im Stande war, beruft sich Herr M. auf M. C. Piepers, früher in Java, jetzt im Haag. Bisher war es in der entomologischen Welt Sitte, sich mit der Kritik von Elaboraten Anderer nur dann in die Oeffentlichkeit zu begeben, wenn die eigene Ueberzeugung den Glauben einflösste, dass ein Irrtum begangen wurde. Herr Martin benutzt dagegen das recht bequeme Mittel, sich das Air eines Besserwissers dadurch zu verschaffen, dass er als baare Münze weiter giebt, was ihm Dritte ins Ohr flüstern. Es ist recht schade, dass Herr M. durch seine durchaus unwissenschaftliche Nachrede den Wert seiner Arbeit beeinträchtigt hat. Denn wohl noch nie wurde mit grösserer Oberflächlichkeit eine so haltlose Behauptung aufgestellt, als die, dass zwischen *Dodona windu* und *aponata* Semp. nicht einmal der für eine Lokalvarietät nötige Unterschied vorhanden sei. Herr M. brauchte doch nur meine beiden in den Entomologischen Nachrichten Jahrgang 20, No. II, pag. 22—24, sowie Berl. Entomologische Zeitschrift Band 39, 1894, pag. 241—243 veröffentlichten Beschreibungen nachzulesen, dann hätte er erfahren, dass mir die Beschreibung von *Dodona aponata* sehr wohl bekannt

400 H. Fruhstorfer: Der Hintermann in d. Entomolog.

war. Und noch besser wäre es gewesen, wenn er sich Semper's Figur angesehen und mit meiner (Berl. Entomologische Zeitschrift 1894, Tafel 17, No. 2) verglichen hätte. Er musste dann finden, dass *Dodona windu* bedeutend grösser ist und einen ganz anderen Flügelschnitt hat als *aponata*, dass der Apex von *windu* makellos ist, jener der Philippinenform aber drei grosse weisse Subapicalflecke zeigt. Ferner, dass die Flügelmitte von *aponata* auf der Unterseite von einer breiten, stämmigen, sich nach dem Costalrand zu in zwei Äste auflösenden Binde durchzogen wird, während bei *windu* gerade umgekehrt oberseits vom Costalrand aus ein schwarzer Zahn in die Flügelmitte hineinragt und die Unterseite von nicht weniger als 7 zarten, dünnen Binden gekreuzt ist. Auf den Hinterflügeln besteht zwischen beiden Arten sowohl auf der Oberseite als auch auf der Unterseite nicht die geringste Analogie. Gemeinsam haben die beiden Arten überhaupt nur, dass sie perlmutterweiss glänzen und vielleicht in eine Gattung gehören. Schon das Fehlen der 3 Subapicalflecke würde übrigens hinreichen, eine Lokalform zu begründen.

Weshalb Herr Piepers als der beste Kenner der Fauna von Java zu gelten hat, ist mir auch unverstündlich geblieben! Vielleicht weil er seine über!! 80 Arten enthaltende Liste der von ihm gefangenen Javafalter mit der geistreichen Bemerkung einleitet, dass die Insel von Gestalt etwas länger als breit sei und ihm ganze Reihen von Tagfalter-Gattungen „unbekend“ waren.

Berlin, 3. Mai 1897.

H. Fruhstorfer.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Der Hintermann in der Entomologie. 399-400](#)